

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i
1 Einleitung	
1.1 Zielsetzungen und Fragestellungen der Arbeit	2
1.2 Gliederung der Arbeit	4
2 Schreibmotivation und Schreibziel in globalen Modellen des Schreibens	
2.0 Einleitung	7
2.1 Schreibforschung und Schreibdidaktik zwischen Produkt- und Prozessorientierung	8
2.2 Das Problem mit Schreiben als Problemlösen	9
2.3 Schreibmotivation und Schreibziel in Schreibprozessmodellen	12
2.3.1 Das ‚Urmodell‘ von Hayes & Flower (1980a)	12
2.3.2 Das revidierte Modell von Hayes (1996)	19
2.3.3 Planungsprozesse als zielgerichtete vorbereitende Reflexion	21
2.3.4 Neuere Textproduktionsmodelle von Hayes	23
2.3.5 Motivation und Schreibziel im Modell von Bereiter & Scardamalia (1987)	27
2.3.6 Motivation und Schreibziel im Modell von Augst & Feilke (1989)	30
2.3.7 Entwicklungsmodell des Formulierens von Fayol (2012)	33
2.4 Schreibmotivation und Schreibziel in Schreibkompetenzmodellen	35
2.4.1 Kompetenzmodelle der Schreibforschung zur Leistungsmessung	36
2.4.2 Didaktisch orientierte Schreibmodelle	40
2.4.3 Didaktisch orientierte Schreibkompetenzmodelle	45
2.4.4 Literale Prozeduren – neben Prozess und Produkt die dritte Grösse?	53
2.5 Die wichtigsten Erkenntnisse in Kürze	57
3 Der Subprozess Generierung	
3.0 Einleitung	61
3.1 Generierung als Problemlöseprozess	62
3.1.1 Generierungsprozesse im Modell von Hayes & Flower (1980a)	62
3.1.2 Wissen generieren: Knowledge-Telling vs. Knowledge-Transforming	65
3.2 Generierung in Netzwerkmodellen	69
3.2.1 Generieren von neuem Wissen beim Schreiben	69
3.2.2 Generieren als knowledge constituting process	70
3.2.3 ACT-R: eine integrative Theorie der kognitiven Verarbeitung	80
3.2.4 Ideengenerierung als dynamischer Prozess	89
3.3 Die wichtigsten Erkenntnisse in Kürze	98

4 Der Subprozess Revision

4.0 Einleitung	101
4.1 Der Begriff Revision	102
4.1.1 Definitionen der Revision	102
4.1.2 Kern der Textrevision: Vergleich von Realisation und Intention	106
4.1.3 Revision im Lernkontext	110
4.2 Konzeptionen des Arbeitsgedächtnisses	113
4.3 Metakognitive Steuerung beim Schreiben: aufgabenspezifisch oder zentral?	119
4.3.1 Das Task-Schema Revision von Hayes (1996)	120
4.3.2 Das Schreib-Arbeitsgedächtnis von Kellogg (1996)	121
4.4 Revisionsmodell von Butterfield, Hacker & Albertson (1996)	124
4.4.1 Zusammenspiel von Arbeits- und Langzeitgedächtnis	124
4.4.2 Schreibziele und metakognitive Steuerung bei der Revision	127
4.5 Textrevision als dynamischer Prozess im Kontext von Entwurfsstrategien	129
4.6 Die wichtigsten Erkenntnisse in Kürze	132

5 Konzepte und Theorien der Motivationspsychologie

5.0 Einleitung	135
5.1 Motivation und Motive in der klassischen Motivationspsychologie	136
5.1.1 Motiviertes Handeln als zielgerichtetes Handeln	136
5.1.2 Personale und situationale Faktoren der Motivation	137
5.1.3 Explizite und implizite Motive	140
5.1.4 Ziele im Verhältnis zu Motiven	142
5.2 Ergänzende Konzepte der klassischen Motivationstheorie	146
5.2.1 Tätigkeitsanreiz	146
5.2.2 Motivation und Volition im Rubikon-Modell	149
5.2.3 Selbstbewertung und Attribution als motivationale Aspekte	152
5.2.4 Lernmotivation	156
5.3 Weitere motivationale Variablen und ihre theoretischen Hintergründe	159
5.3.1 Zielorientierung als motivationale Orientierung	160
5.3.2 Interessentheorie	164
5.3.3 Selbstbestimmungstheorie	170
5.3.4 Selbstwirksamkeitserwartungen	175
5.4 Selbstregulation beim Lernen	181
5.4.1 Komponenten des selbstregulierten Lernens	181
5.4.2 Ein zyklisches, dynamisches Modell des selbstregulierten Lernens	183
5.4.3 Selbstbeurteilung als metakognitive Steuerung von Lernprozessen	190
5.5 Die wichtigsten Erkenntnisse in Kürze	195

6 Schreibmotivationale Variablen

6.0 Einleitung	197
6.1 Selbstregulation beim Schreiben	198
6.1.1 Zyklische Selbstregulation im Schreibprozess	198
6.1.2 Selbstregulierende Fähigkeiten beim Schreiben	200
6.1.3 Erwerb und Förderung von selbstreguliertem Schreiben	202

6.2 Selbstbeurteilung beim Schreiben	206
6.2.1 Kreislauf der Selbstbeurteilung beim Schreiben	206
6.2.2 Wirksamkeit der Selbstbeurteilung beim schulischen Schreiben	208
6.2.3 Aufbau und Förderung von Selbstbeurteilung	210
6.3 Selbstwirksamkeitserwartungen beim Schreiben	212
6.3.1 Schreibbezogene Selbstwirksamkeitsüberzeugungen	213
6.3.2 Entwicklung der Selbstwirksamkeit beim Schreiben	214
6.4 Interesse als motivationaler Faktor im Schreibprozess	215
6.4.1 Interesse am Schreibthema – Interesse an der Tätigkeit Schreiben	215
6.4.2 Entwicklung von Interesse am Schreiben	217
6.5 Aufgaben im Schreibunterricht	219
6.5.1 Merkmale von kompetenzfördernden und motivierenden Schreibaufgaben	219
6.5.2 Allgemeine Klassifikation von Aufgaben im Unterricht	220
6.5.3 Schreiben als soziale Praxis – authentische Schreibarrangements	224
6.5.4 Funktion der Aufgabe im Unterricht: Lern- und Leistungsaufgaben	229
6.5.5 Funktion des Feedbacks im Aufgabenkontext	232
6.5.6 Kooperative Schreibsituationen als Teil der Feedback-Kultur	235
6.6 Konzeption von Schreibzielen und schreibmotivationalen Variablen	239
6.6.1 Zur Modellierung von Schreibzielen und Schreibmotivation	239
6.6.2 Dynamisches Modell der Schreibziele und Schreibmotivation (SZSM-Modell)	241
6.7 Thesen zum Umgang mit Schreibzielen und Schreibmotivation in Didaktik und Forschung	251
6.7.1 Thesen zur Schreibdidaktik	251
6.7.2 Thesen zur Schreibforschung	253
Abbildungsverzeichnis	257
Tabellenverzeichnis	258
Literatur	259